

# Wohnen im Wandel

Spielräume für neue Angebote kreativ entdecken

20. Juni 2023, Zentrum Paul Klee, Bern

# PETER SAXENHOFER

## Geschäftsführer INSOS

# Was will die UN-BRK?

*«Zweck dieses Übereinkommens ist es, den vollen und gleichberechtigten Genuss aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch alle Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern»*

# Um was geht es bei der UN-BRK?



## Sonderrechte?

# Um was geht es bei der UN-BRK?



**Gesetze?**

# Um was geht es bei der UN-BRK?



**Geld?**



# Es geht um die Haltung!



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](#)

Wie gehen wir mit der Vielfalt  
der Menschen um?

Wie begegnen wir einander?

Wie gehen wir miteinander um?

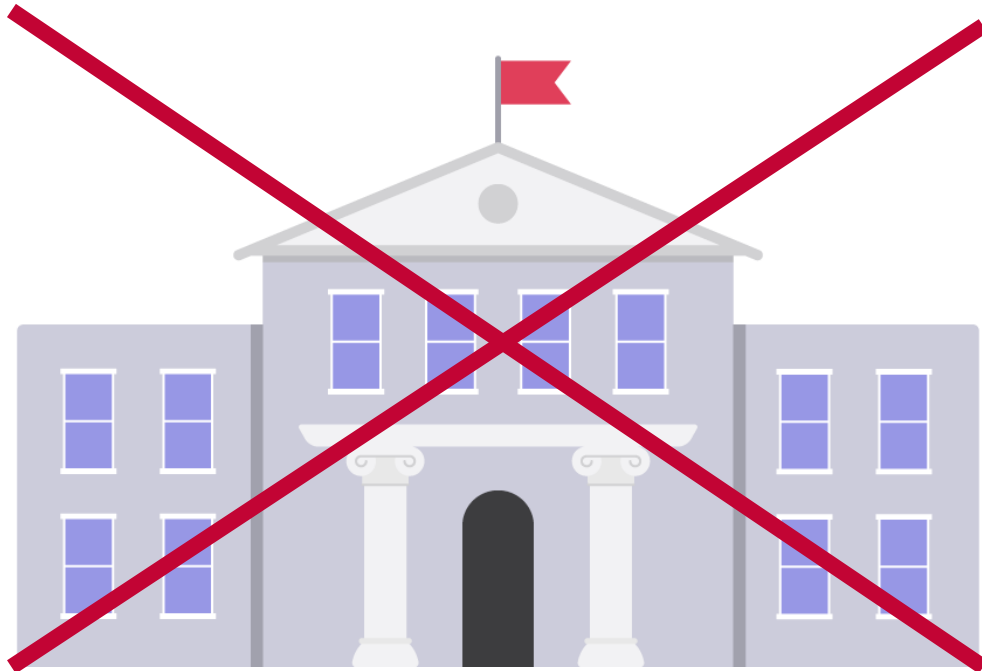
# Die Umsetzung der UN-BRK braucht die ganze Gesellschaft!



**Welchen Beitrag kann  
unsere Branche  
leisten?**



# Wohnen im Wandel – was heisst das?



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC](#)

**Deinstitutionalisierung**

**=**

**Abschaffung von  
Institutionen ?**

# Wohnen im Wandel – was heisst das?



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

**Deinstitutionalisierung**

**=**

**Transformation von der  
Institution zum  
Dienstleister !**



# Es braucht neue Ideen

➤ **für Wohnangebote**

➤ **für Unterstützungsleistungen beim Wohnen**

# Menschen mit Unterstützungsbedarf

**Wie möchte ich leben?**

**Welche Unterstützung  
brauche ich?**





# Dienstleister



**Was sind unsere  
Rollen?**

**Was sind unsere  
Aufgaben?**

# Wir laden Sie heute ein auf die «grüne Wiese»



# NELLI RIESEN

Selbstvertreterin

Mitglied Begleitgruppe

Aktionsplan UN-BRK

**Interaktive Fachtagung Wohnen im Wandel  
Spielräume für neue Angebote kreativ entdecken  
Dienstag, 20. Juni 2023 Zentrum Paul Klee, Monument im  
Fruchtland 3, 3006 Bern**

**Einstimmung**

**Nelli Riesen**

LIEBE TAGUNGSTEILNEHMENDE

ICH FREUE MICH ZU EUCH SPRECHEN ZU DÜRFEN UND DANKE DEN  
VERANTWORTLICHEN FÜR DIESE MÖGLICHKEIT.

ICH WERDE AUS MEINER SICHT EINIGE GEDANKEN DARSTELLEN UND  
VERSUCHEN AUFZUZEIGEN WORUM ES GEHT:

GRUNDSÄTZLICH KÖNNEN WIR FESTSTELLEN, DASS DIE GRÖSSTE  
GEMEINSAMKEIT DER MENSCHEN DER UNTERSCHIED IST. ES GIBT KEINE  
ZWEI GENAU GLEICHEN MENSCHEN!

UND SO SIND AUCH DIE BEDÜRFNISSE UNTERSCHIEDLICH. WIR SEHEN  
ALLE ANDERS AUS. WIR HABEN VERSCHIEDENE SACHEN, DIE UNS  
WICHTIG SIND.

ABER WOHNEN WOLLEN ALLE. DAS IST EIN GRUNDBEDÜRFNIS, NICHT  
NUR DER MENSCHEN, SONDERN VON VIELEN LEBEWESEN.

ICH STELLE ABER FEST, DASS 4 WÄNDE MIT EINEM SCHÜTZENDEN DACH  
NOCH LANGE KEIN GEFÜHL VON „ZUHAUSE“ AUSMACHEN.

WARUM?

DAS MUSS UNS INTERESSIEREN UND LEITEN.

ICH KANN MICH ZUHAUSE FÜHLEN, WENN DIE 4 WÄNDE MIT DACH MIR  
DIE MÖGLICHKEIT GEBEN, MICH ZURÜCK ZU ZIEHEN, ALLEINE ODER IM  
SOZIALEN MITEINANDER ZU SEIN.

DIESES ZUHAUSE MAG ARMSELIG ODER LUXURIÖS SEIN. WENN ICH  
MICH NICHT WIRKLICH ZUHAUSE FÜHLE, DANN FEHLT MIR FÜRS GANZE  
LEBEN DAS ENTSCHEIDENDE.

HEUTE WERDEN WIR DEN BEDENKEN UND WIDERSTÄNDEN DER  
FINANZIERUNG, DES ÄUSSERLICH MACHBARENS BEGEGNEN. DIE  
MÜSSEN WIR, SO WICHTIG SIE AUCH SIND, ERSTMAL WEGSCHIEBEN.  
SONST HAT DIE KREATIVITÄT UND DAS ZUKÜNFTIGE KEINEN PLATZ.

WÜNSCHE FRAGEN NICHT, OB SIE MACHBAR SIND. UND OHNE WÜNSCHE WIRD DAS LEBEN ZIELLOS, ÖDE UND LEER. JEDE ENTWICKLUNG BRAUCHT WÜNSCHE.

HEUTE WIRD DIE WELT VOM GELD REGIERT. IST GENÜGEND GELD DA, DANN SCHEINT ALLES MÖGLICH ZU SEIN. ABER OB DAMIT DEN BEDÜRFNISSEN WIRKLICH ENTSPROCHEN WIRD IST FRAGLICH.

DAS BEISPIEL VON HEIMEN ZEIGT, BEHINDERTE ODER AUCH ALTE MENSCHEN WERDEN ZUSAMMEN GEZOGEN UND GEMEINSAM VERSORGT, DAS KOMMT BILLIGER ALS FÜR ALLE INDIVIDUELLE LÖSUNGEN ZU SUCHEN.

ES MAG ALLES SCHÖN EINGERICHTET SEIN, IST ABER NICHT BESSER ALS EIN ALLINCLUSIV-ANGEBOT IM HOTEL.

ICH BRAUCHE ÄUSSERLICH NICHT VIEL. MENSCHEN MIT EINER GEHBEHINDERUNG BRAUCHEN HINDERNISFREIE RÄUME, DAS SOLLTE HEUTE KLAR SEIN. DARIN KANN AUCH ICH MICH BEWEGEN.

RÜCKZUGSMÖGLICHKEITEN, ALSO EIN EIGENES ZIMMER, GANZ PERSÖNLICH GESTALTET, BRAUCHT HIER WAHRSCHEINLICH JEDER MENSCH.  
DAZU RÄUME, IN DENEN DIE BEGEGNUNG MIT ANDEREN, DAS SOZIALE MÖGLICH IST.

FÜR MICH SELBST GENÜGT EIN ZIMMER, ANDERE BRAUCHEN VIELLEICHT MEHRERE.

VON MIR AUS GESEHEN GIBT ES MINDESTENS EINEN ÄUSSEREN UND EINEN INNEREN TEIL BEIM WOHNEN.

DEN ÄUSSEREN HABE ICH BESCHRIEBEN. MIT BAULICHEN MASSNAHMEN KANN DIE PHYSISCHE BARRIERENFREIHEIT HERGESTELLT WERDEN.

BEIM INNEREN ASPEKT HILFT KEIN BAGGER, KEINE ANDERE BAUMASCHINE ETWAS. DA HILFT AUCH KEINE BAUBEWILLIGUNG.

„DAS ICH WIRD AM DU ZUM ICH“, SAGT MARTIN BUBER. DAMIT MEINT ER, DASS WIR FÜR UNSERE ENTWICKLUNG ANDERE MENSCHEN BRAUCHEN.

ICH BRAUCHE SOZIALE KONTAKTE, ANDERE MÖGEN VIELLEICHT EHER FÜR SICH SEIN.

DAS PROBLEM IST, DASS ES HEUTE KLIENTEN UND DIENSTLEISTER GIBT. DADURCH ENTSTEHT IMMER EINE SEPARATION. DA IST TEILHABE SCHWIERIG.



ICH WILL ABER TEIL SEIN DER GESELLSCHAFT UND MICH EINBRINGEN KÖNNEN. DA REICHT DIE MITSPRACHE BEIM MENÜPLAN NICHT.

DIESER INNERE ASPEKT SCHEINT MIR DER WEITAUS WICHTIGERE TEIL. DENN ER ENTSCHIEDET, OB ICH MICH ZUHAUSE FÜHLEN KANN ODER EBEN NUR KLIENTIN UND ANGEBOTSNUTZERIN BIN.

ICH HABE EINE AUTISTISCHE STÖRUNG. DIE BEGLEITET MICH MEIN GANZES LEBEN LANG. DIE BRINGT GEWISSE HERAUSFORDERUNGEN MIT SICH. SO BIN ICH Z.B. IN DER HEUTIGEN WELT OHNE BEGLEITUNG VÖLLIG VERLOREN. ICH KANN NICHT MAL ALLEINE AUF DIE STRASSE OHNE DAS RISIKO DEN HEIMWEG NICHT MEHR ZU FINDEN, DEN VERKEHR NICHT RICHTIG EINZUSCHÄTZEN.

SOZIALE KONTAKTE SIND DURCH MEINE FEHLENDE LAUTSPRACHE SEHR SCHWIERIG. SCHREIBEN KANN ICH NUR MIT EINER TASTATUR UND VORALLEM NUR MIT EINEM MENSCHEN, DER MICH STÜTZT. DAS SETZT ABER ZWINGEND EINE BEZIEHUNG VORAUS, SO WIE DER ALTE MANN AN MEINER SEITE UND ICH SIE HABEN. DAS SETZT KENNTNIS VOM ANDERN VORAUS UND SCHAFFT VERTRAUEN UND SICHERHEIT. UNSERE BEZIEHUNG IST ABSOLUT VERLÄSSLICH.

ICH KANN DURCH DIE INNERE PRÄSENZ DES ALTEN MANNES AM LEBEN TEILNEHMEN UND ZU EUCH SPRECHEN. ICH BRAUCHE ALS STÜTZE FÜR DEN ALLTAG, FÜR DAS GANZE LEBEN, SEIN ICH. DAS HILFT MIR MICH SELBER WAHRZUNEHMEN UND VERNÜNFTIG TÄTIG ZU SEIN.

SO BRAUCHE ICH, WIE VERMUTLICH VIELE VON EUCH, EINEN ODER MEHRERE MENSCHEN, FREUNDE, DANK DENEN ICH MICH SELBST SEIN KANN.

MANCHE MÖGEN MIT EINER ASSISTENZPERSON IHRE BEDÜRFNISSE ERFÜLLEN KÖNNEN.

DER ASSISTENT IST EIN DIENSTLEISTER. ZUM ROLLSTUHLSCIEBEN GUT, AUCH FÜR DIE PFLEGE USW.

ASSISTENTEN SIND AUSWECHSELBAR. LEBENSBEGLEITER NICHT.

ICH HABE DAS GLÜCK, DASS DER ALTE MANN DAS ALLES AUCH KANN. SEIN PRÄSENT-SEIN GEHT ABER WEIT ÜBER DAS HINAUS, WAS GEWÖHNLICH MIT DIENSTLEISTER, MIT ASSISTENT GEMEINT WIRD. UNSERE BEZIEHUNG IST NICHT EINSEITIG, SONDERN FLIESSEND, HIN UND HER. SO MUSS ICH AUCH NICHT KLIENTIN ODER KUNDIN SEIN. ICH BIN MITGESTALTERIN.

SIND ES NICHT FRAGEN, WIE DIE FOLGENDEN, DIE UNS BESCHÄFTIGEN MÜSSEN?

WIE SIND DIE WERTE DORT WO ICH LEBE? KANN ICH MITREDEN UND MITENTSCHEIDEN ODER HÖRT DAS BEI DER MENÜWAHL UND DER KONFITÜRE AUF?

WIE SIND DIE WERTE ENTSTANDEN?  
WIE ENTWICKELN SIE SICH WEITER?

SIND ALLE SELBSTGEWÄHLT DA ODER GIBT ES AUSSENSTEHENDE ENTSCHEIDER, ZUWEISER?

KÖNNEN WIR MITENTSCHEIDEN MIT WEM WIR UNSER LEBEN, UNSERE WOHSITUATION TEILEN?

BESTIMMEN WIR SELBST WER UNS BEGLEITEN SOLL?

UND DARUM GEHT ES DOCH: FINDEN WIR EINE NEUE KULTUR, IN DER NICHT DAS DEFIZIT IM VORDERGRUND STEHT, SONDERN DER GANZE MENSCH.

DAS SIND FRAGEN, DIE ZUMINDEST DER AUSSCHUSS ZUR UNBRK 2022 NICHT BEDACHT HAT, ALS ER DIE DEINSTITUTIONALISIERUNG FORDERTE.

ICH KANN UND WILL IN DIESEM LEBEN NICHT ALLEINE WOHNEN.

ICH MÖCHTE TEILHABERIN SEIN UND MICH GLEICHBERECHTIGT AM LEBEN UND AN ALL DEN DAMIT VERBUNDENEN FRAGEN BETEILIGEN UND ENGAGIEREN.

WARUM SIND WIR KAUM VERTRETEN IN DEN RECHTSTRÄGERN DER INSTITUTIONEN?

WARUM GIBT ES NICHT DIE MÖGLICHKEIT, DASS JEMAND OHNE BEHINDERUNG UND OHNE ARBEITSVERTRAG IM SELBEN SCHÖNEN HAUS WOHNEN WIE ICH?

WELCHE BEZIEHUNGEN KÖNNTEN DA ENTSTEHEN?

MÜSSTEN UNSERE WOHNUNGEN NICHT SO SEIN, DASS SIE AUCH DEN BEGLEITENDEN GEFALLEN UND SIE SICH ZUHAUSE FÜHLEN?  
SONST WOHNEN WIR AN IHREM ARBEITSPLATZ...

WARUM SEPARIEREN WIR UNS IMMER NOCH UND REDEN VIEL ÜBER INTEGRATION UND INKLUSION?

ICH BIN FROH, DASS IHR EUCH DEM THEMA „WOHNEN“ ANNEHMEN WOLLT. EIN WIRKLICH UND UNBEDINGT WICHTIGES LEBENSTHEMA, DAS WIR DRINGEND WEITER ENTWICKELN MÜSSEN.

DAS LEBEN UND DIE MENSCHEN SIND VIELFÄLTIG. DA WIRD ES WICHTIG NICHT IN DEN FEHLER ZU VERFALLEN ZU MEINEN ES WÜRDE DIE EINE IDEALFORM VON „ZUHAUSE“ GEBEN. JEDER MENSCH BRAUCHT ETWAS ANDERES IN DER AUSGESTALTUNG.

SO SOLL WEDER HEUTE MOCH MORGEN EIN FERTIGES KONZEPT DAFÜR ENTSTEHEN.  
DAS WÄRE NICHT GUT.

DA IST KREATIVITÄT WIRKLICH GEFRAGT. UND DIE TRAUE ICH EUCH ZU.

VERSUCHEN WIR DOCH ZUSAMMEN DIE VIELFÄLTIGEN GRUNDLAGEN ZU BEDENKEN UND SPRECHEN WIR DARÜBER.

ICH BIN ZUVERSICHTLICH, DASS WIR BEI WEITEREN TREFFEN MEHR WISSEN WERDEN.

WÜNSCHE UND TRÄUME VON EINER BESSEREN WELT WOLLEN GEPFLEGT WERDEN, DANN KÖNNEN SIE WIRKLICHKEIT WERDEN.

ICH WÜNSCHE UNS FREUDE AM GEMEINSAMEN SUCHEN UND WÜNSCHE EINEN FRUCHTBAREN AUSTAUSCH.

DANKE.

# TOBIAS POLSFUSS

Geschäftsführung | Strategieentwicklung  
Gemeinsam Leben e.V.

# Inklusives Wohnen

## Überblick und Beispiele aus Deutschland

Tobias Polsfuß

20.6.2023







## Tobias Polsfuß

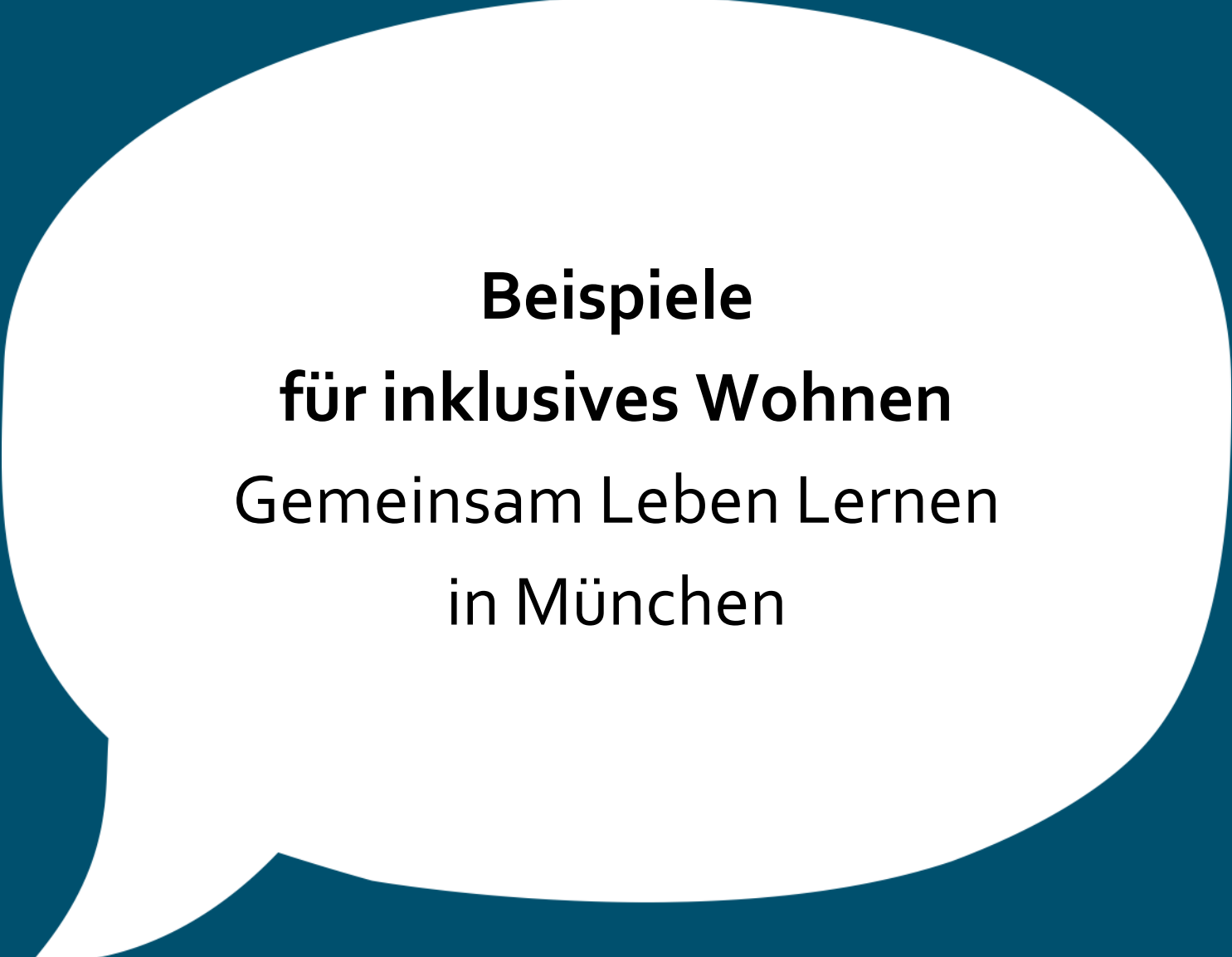
### Geschäftsführung & Strategie

- ...wohnte 8,5 Jahre in einer inklusiven WG.
- ...lebt heute mit Freundin und 2 Katzen.

# Mein Impuls

## 2 Teile

1. Beispiele für inklusives Wohnen von Gemeinsam Leben Lernen aus München
2. Unterstützung von WOHN:SINN für die Umsetzung inklusiver Wohnformen



**Beispiele**  
**für inklusives Wohnen**  
Gemeinsam Leben Lernen  
in München

# Inklusives Wohnen

## Was ist das eigentlich?

- Noch keine offizielle Definition
- Rechtliche Verankerung in der UN-Behindertenrechtskonvention („Wohnen außerhalb von Institutionen“)

- Arbeitsdefinition von WOHN:SINN:

*„Inklusive Wohnformen sind für uns WGs, Hausgemeinschaften und Quartiersprojekte, in denen behinderte Menschen selbstbestimmt und in aktiver Gemeinschaft mit anderen Menschen zusammenleben.“*





# Inklusive WG am Hart

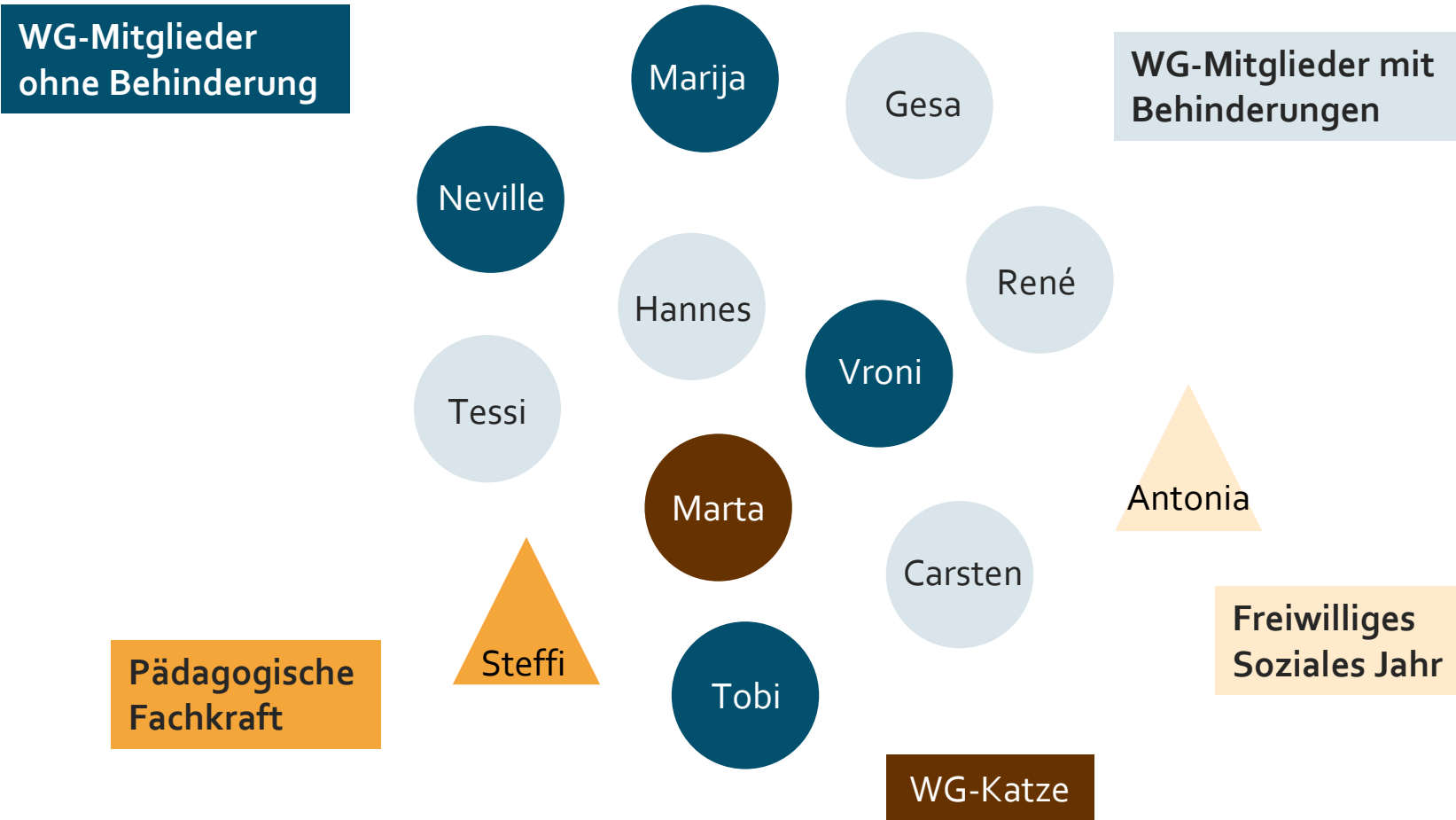
Träger: Gemeinsam  
Leben Lernen e.V.

Ort: München

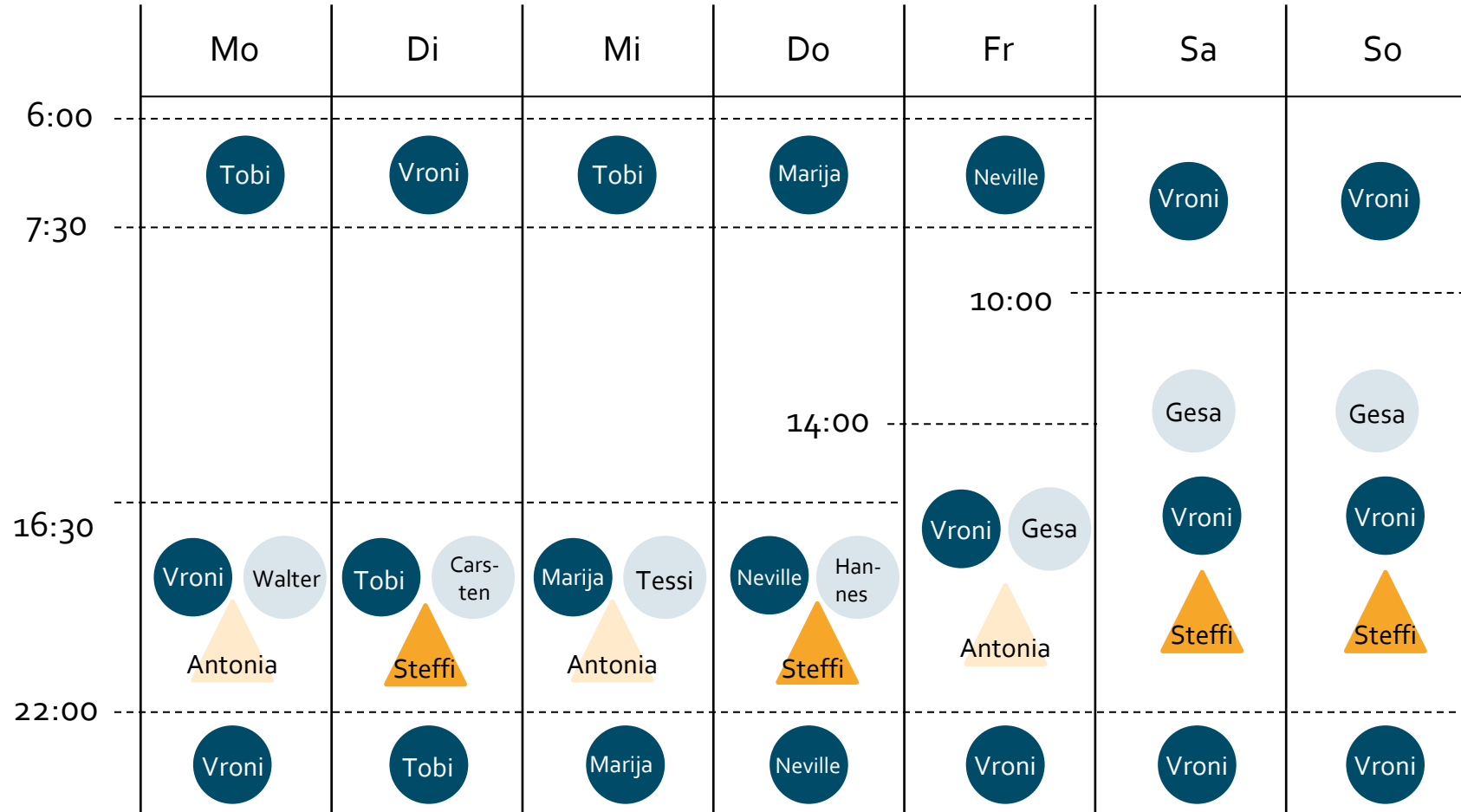
Besteht seit: 2005



# Wer hier alles wohnt und arbeitet



# Eine Woche in unserer WG



**Legende:**

-  Bew. ohne Beh.
-  Bew. mit Beh.
-  Fachkraft
-  FSJ



# Verschiedene Wohnangebote

bei Gemeinsam Leben Lernen e.V. in München



Wohngemeinschaft



Satelliten-Apartments  
(für Einzelne/Paare)



Haus- und Hof-  
gemeinschaft



# Wer hier wohnt

19 Personen:

- 2 Familien
- 2 Paare
- 7 Singles

davon 6 mit  
Behinderung







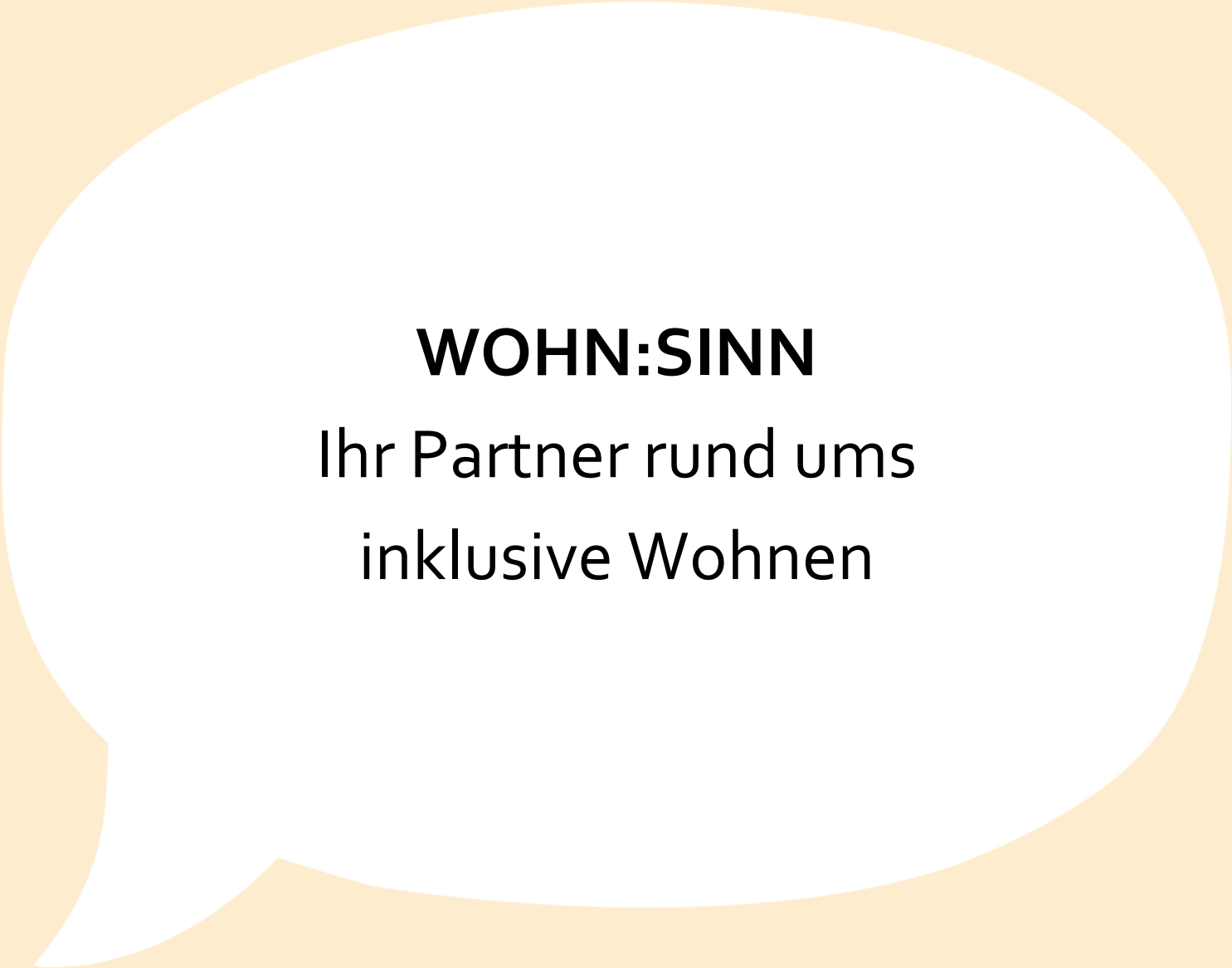
# Der Wohnraum

- Einzug Januar 2021
- 11 Wohnungen mit ca. 675 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Gemeinschaftsbereich und Gästewohnung mit ca. 135 m<sup>2</sup>

***Die Mischung aus Gruppe und Privatsphäre ist für uns als Familie ideal. Wir haben viele motivierte Babysitter im Haus und müssen nicht jeden Abend kochen. Wenn es uns oder den anderen zu viel wird, gehen wir in unsere eigene Wohnung.***

Frido und Nadja Sack aus der Haus- und Hofgemeinschaft Ludwigsfeld





**WOHN:SINN**  
Ihr Partner rund ums  
inklusive Wohnen





# **WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen e.V.**

Wir setzen uns dafür  
ein, dass mehr  
Menschen inklusiv  
wohnen können.





Wohnwesen

Forschung



Beh. Menschen & Angehörige

Über 120 Organisationen, Gruppen und Personen aus dem deutschsprachigen Raum sind bei uns Mitglied.



Inklusive Wohnprojekte



Behindertenhilfe



# WOHN:SINN

Was wir tun



**Information, Beratung  
& Begleitung**



**Öffentlichkeits- &  
Lobbyarbeit**



**Vernetzung &  
Austausch**



**Forschung**



# Erfahrungen aus erster Hand

Buchen Sie unsere  
Botschafter:innen  
für einen Vortrag  
– online oder vor Ort!





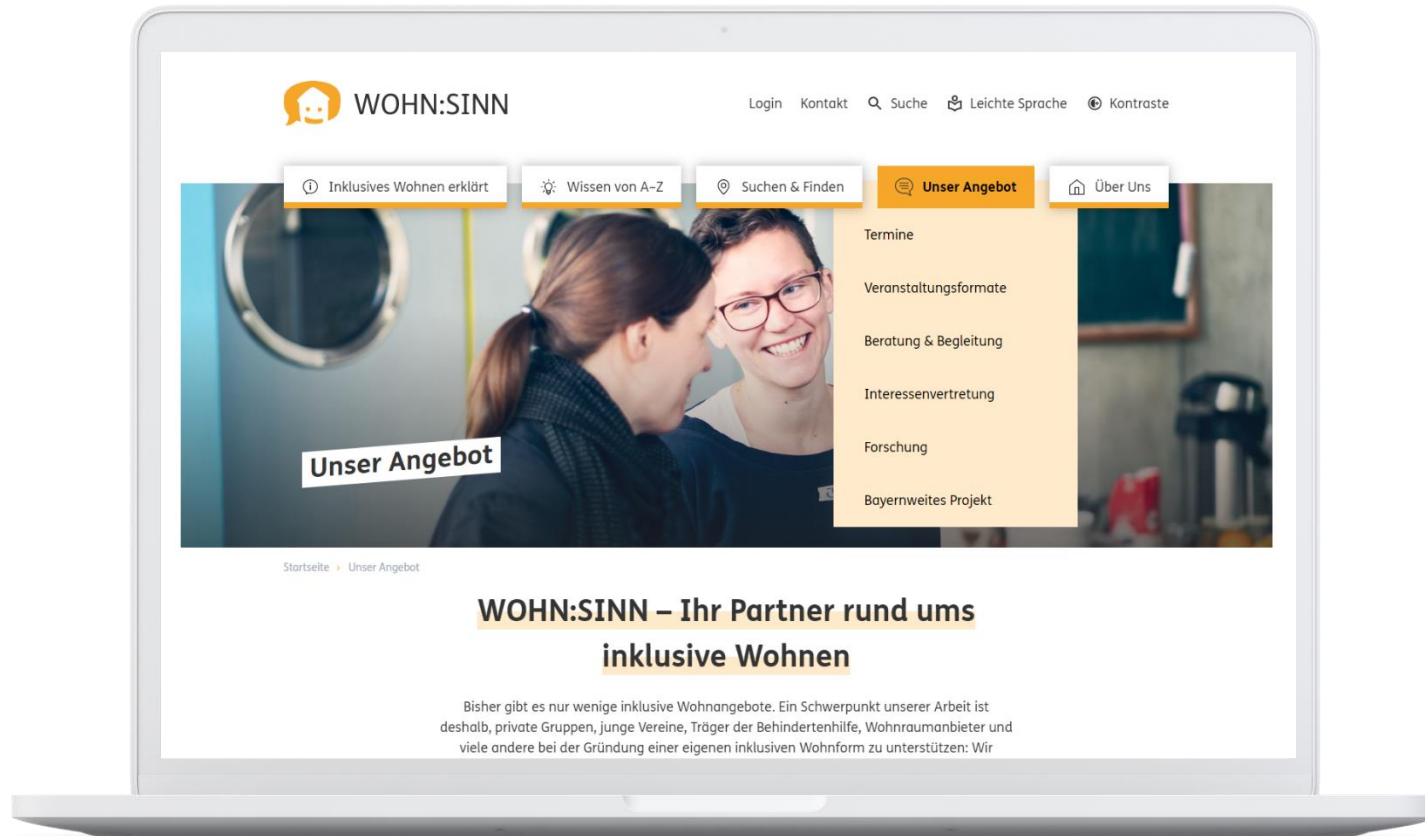


# Beratung für Ihr Projekt

Buchen Sie eine  
kostenfreie  
Erstberatung – online  
als Videokonferenz!

# Mehr erfahren Sie auf unserer Webseite

unter [www.wohnsinn.org](http://www.wohnsinn.org)



## Unter anderem:

- Best Practice Beispiele und ein Gründungsleitfaden
- Monatliche Infoveranstaltung „Inklusives Wohnen für Einsteiger“
- Übersichtskarte über inklusive Wohnprojekte
- Botschafter:innen, die für Vorträge gebucht werden können



# Das Highlight des Jahres

## Unser Mitgliederwochenende

### Wann?

21. – 23. September 2023  
(Donnerstagabend bis Samstagmittag)

### Wo?

Jugendberge Heilbronn

### Was?

- Austausch über Fach- und Alltagsthemen
- Besichtigung von 2 Wohnprojekten
- Lockeres Zusammenkommen und Party 😊





## Tobias Polsfuß

Geschäftsführung & Strategieentwicklung

tobias.polsfuss@wohnsinn.org

+49 89 / 890 559 821

[www.wohnsinn.org](http://www.wohnsinn.org)



WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen e.V.

# JÉRÔME LAEDERACH

Vorsitzender Geschäftsführung fondation ensemble  
Präsident INSOS Genf

# VÉRONIQUE AUGUSTE

Geschäftsführung fondation ensemble



# Les Sureaux: Neue Formen des Zusammenlebens schaffen

## Chêne-Bougeries Genf

---

es  
fondation  
ensembles

CODHA  
COOPÉRATIVE  
DE L'HABITAT  
ASSOCIATIF

## **Gemeinsame Werte** der Stiftung «Ensemble» und der Wohnbaugenossenschaft «La CODHA»

- Intergenerationelle Mischung
- Inklusion
- Zusammenleben
- Gemeinsamer Wille, **jede:n Bewohner:in als vollwertiges Mitglied zu betrachten**

## 19. Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft

Die Vertragsstaaten gewährleisten, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, zu entscheiden, wie sie leben und an der Gemeinschaft teilhaben.

Behinderte Personen können Folgendes auswählen:

Wo sie leben

Mit wem sie zusammenleben

Spezialisierte Pflegeleistungen, die sie benötigen, inklusive persönlicher Assistenz  
Erhalt der üblichen Dienstleistungen und eines guten Service

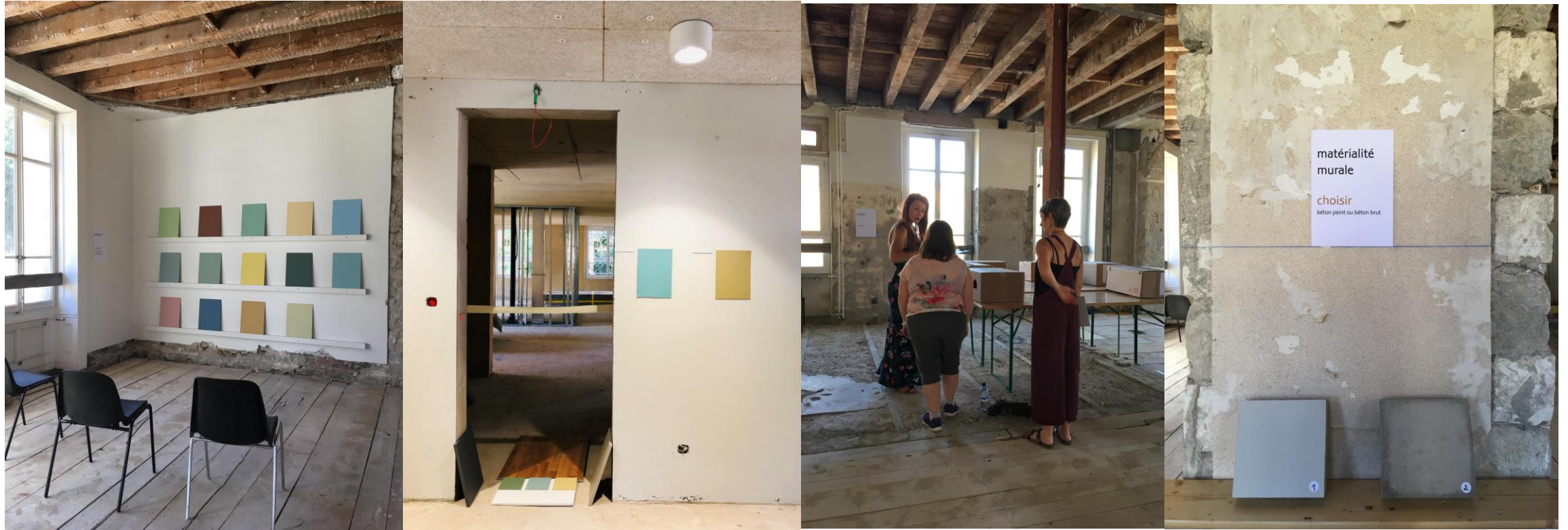


## Das Projekt – die Bauweise

- Der Architekturwettbewerb – gewonnen vom Büro Liengme Mechat Architectes sàrl aus Carouge – mit den «Merkmale/Auflagen» im Zusammenhang mit einer gemischten und inklusiven Wohnform
- Schaffung von Stockwerkeigentum
- Schwerpunkte bei der Umsetzung des Projekts «Les Sureaux» aus Sicht der Genossenschaft

# Vor der Vereinsgründung – Treffen und Auswählen

## Workshop Farben und Materialien





# Vor der Vereinsgründung – Treffen und Auswählen

## Workshop Baustellengarten





# Vor der Vereinsgründung Partizipative Workshops



# Der Verein «Les Sureau» Vereinsgründung





# Umsetzung des Vereinskonzpts

## Die Bewohnerversammlungen

Groupe de travail Poulailier



Acheter 3 poules  
Construire un poulailler  
Acheter des graines



Je suis d'accord




Je ne suis pas d'accord




je ne sais pas


Je vote à l'Assemblée des  
Sureaux



Je m'appelle : .....



Ma photo :



Ma signature /mon empreinte :





# Umsetzung des Vereinskonzeppts

## Der Gemeinschaftsgarten





# Umsetzung des Vereinskonzpts

## Die Hühner







**Im Jahr 2019 wurde das Projekt «Les Sureaux» in der Kategorie  
«Partnerschaft» mit dem ersten Preis des Jubiläumswettbewerbs  
«Wohnraum für alle» der Wohnbaugenossenschaften Schweiz  
ausgezeichnet**

# Zusammenfassung

Was ist am Morgen entstanden?

# Ergebnisse & Synthese

Was haben wir heute entwickelt?



# Pierre Margot-Cattin

Rechtsanwalt und ausgebildeter Ethnologe  
Dozent an der Hes-so/Wallis



Interaktiver Tag

## Wohnen im Wandel

Möglichkeiten in Bezug auf Wohnangebote auf  
kreative Weise neu überdenken

Synthese

# Wohnen im Wandel

- Rechtsfrage (CRPD, Bundesverfassung, IVG, etc...)
- Frage des Geldes (Modelle zur Finanzierung von Leistungen)
- Frage der Bedürfnisse (Anerkennung, Bewertung)
- Frage der Haltung





# Wohnen im Wandel

## Habitat = vivre chez soi !

- Ein intimer Ort,
- Ein beschützender und sicherer Ort,
- Ein Ort, in welchem ich bestimme,
- Ein Ort, den ich wähle, um in zu meinem zu machen
- Ein Ort, den ich wähle, um ihn ggf. zu teilen mit wem ich möchte,
- Ein Ort, an dem ich meine Lebensgefährten wähle,
- Ein Ort, an dem ich meine Verbindungen nach außen aufbaue und weiterentwickle
- Ein Ort, an dem ich lebe; und der nicht mein Arbeitsplatz ist

# Wohnen im Wandel– Best Practices

**Zusammen-  
leben**

**Teil einer  
Siedlung**

**Wohngemei-  
n-schaft**

**Gemeinscha-  
ft**

**usw...**

# Wohnen im Wandel



Kreativität ?

# Wohnen im Wandel

Selbstvertretende:

- Bedeutung der freien Wahl: mit wem ich lebe, was ich tue,
- Schwierigkeit, das Persönliche nicht frei wählen zu können,
- Respekt vor meinen Wünschen und Stimmungen, vor dem, was ich für mich für richtig halte,
- Gefühl, zu einer Gruppe, einer Gemeinschaft zu gehören, an Aktivitäten teilzunehmen,
- Ein gut hergerichteter Teller,
- Herausforderung der Beziehungen (Zusammenleben / Streitigkeiten),
- Teilen von Kummer und Freude,
- Risiko von zu viel Strukturierung, um das Zusammenleben zu regeln,
- Mehr "totalisierende Institutionen",
- Herausforderung, mehr Verantwortung zu übernehmen,
- Solidargemeinschaft (Beziehung der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung).



# Wohnen im Wandel

Fachpersonal:

- Gleichheit / Fairness
- Aus den Normen ausbrechen und sich den Einzigartigkeiten zuwenden
- Wohnen soll als ergänzender Teil die Vielfalt der Bedürfnisse abdecken
- entwicklungsfähige Strukturen,
- Strukturelles Problem im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Leistungen (Verfügbarkeit von Plätzen),
- Problem der gesellschaftlichen Entwicklung, die insbesondere auf unterschiedlichen generationellen Erwartungen beruht,
- Frage der Ressourcen, aber nicht nur:
- Man kann nicht alles kaufen,
- Frage der Haltung: Deinstitutionalisierung von innen heraus, Paradigmenwechsel in der Betreuungshaltung.

**Bedürfnisse der Menschen / Bedürfnisse der Institution**

# Wohnen im Wandel

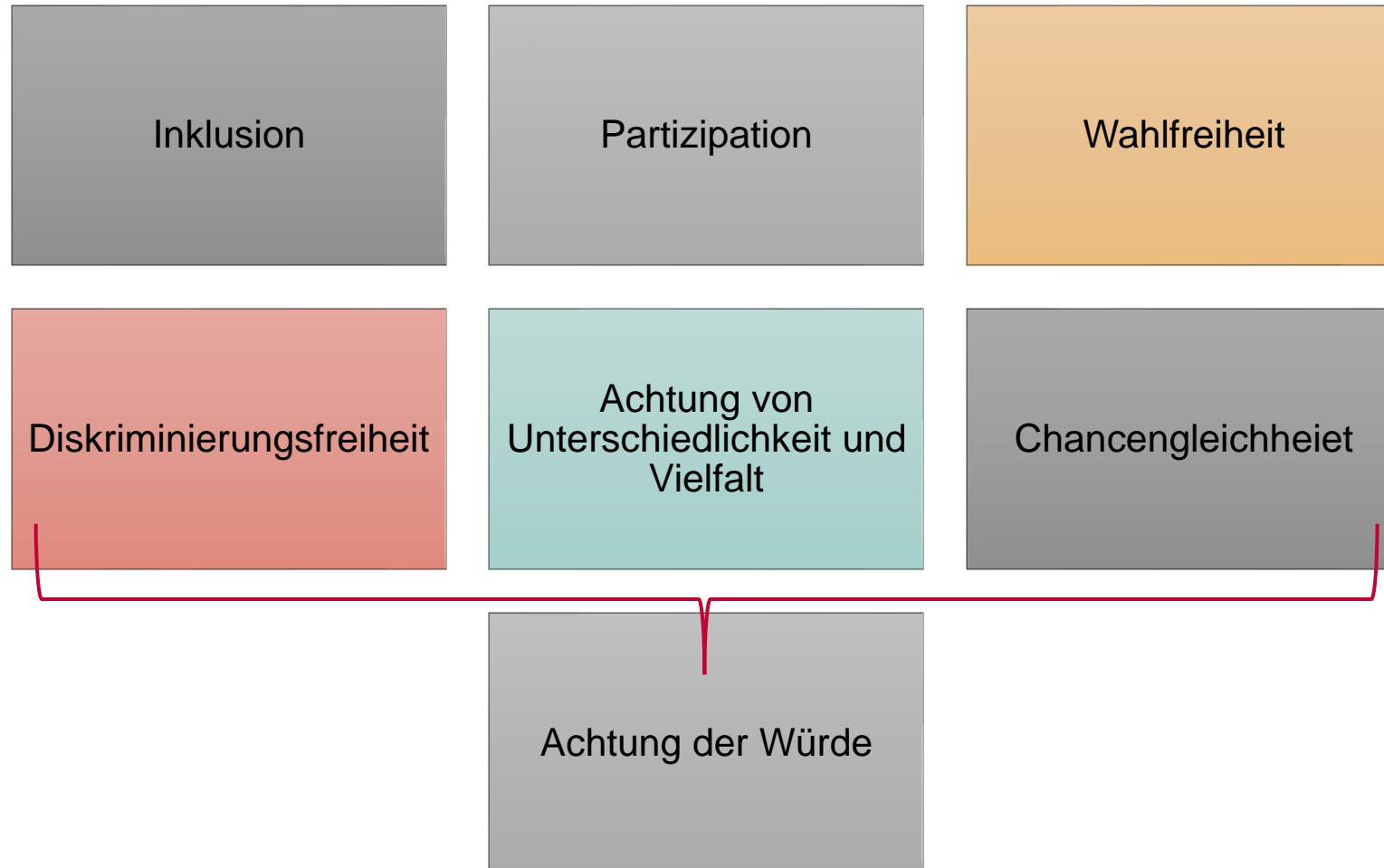
- Ein kreativer Prozess beruhend auf:  
dem Zusammenführen von Erfahrungen,  
der Anerkennung und dem Teilen der Kompetenzen jedes Einzelnen,  
**ALLE SIND IN DER LAGE, ZU LERNEN UND SICH KONSTRUKTIV ZU BETEILIGEN,**  
Ermöglicht jedem Einzelnen einen kreativen Prozesses



Zusammenarbeit / Ko-Konstruktion / Partnerschaft



# Wohnen im Wandel– Eine Frage der Würde



# Wohnen im Wandel- Fazit

- Ist Teil einer gesellschaftlichen Bewegung zur Anerkennung von Rechten und Würde,
- Beruht auf einer etwas utopischen Vision einer solidarischen Gesellschaft, die auf einer starken Unterstützung durch die Gemeinschaft beruht,
- Erfordert einen kreativen Prozess, um eine Vielzahl von Lösungen anzubieten, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,
- Erfordert eine tiefgreifende Metamorphose des Begriffs der Institution und der professionellen Haltung der Begleitung,
- Ist eine Frage der Ressourcen, aber nicht nur,

**Die freie Wahl: ein ureigener Bestandteil der Menschenwürde**

**DIGNITÉ**



# Wohnen im Wandel- Fazit

## TERRITORIEN UND MACHT

